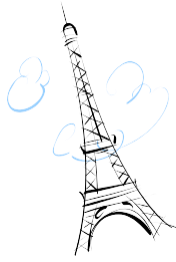


# Vive la France!



## Was erwartet Ihr Kind im Zweig IIIa – Französisch?

1. Französischunterricht ...
  - ... in optimalen Gruppenstärken von (meist) 14 bis 20 Schülern.
  - ... an Hand von Texten, die Alltagssituationen beschreiben.
  - ... mit modernsten audio-visuellen Medien.
  - ... mit vielen Sprach- und Rollenspielen.
  - ... mit interessanten landeskundlichen Inhalten über unser Nachbarland Frankreich und andere französischsprachige Regionen.
  - ... mit Vokabel- und Grammatikarbeit, wie Ihre Kinder dies schon aus dem Englischunterricht kennen.
  
2. Prüfungen
  - Jeweils drei große Leistungserhebungen (= Schulaufgaben) in den Klassen 7 bis 10, Stegreifaufgaben und mündliche Noten.
  - Am Ende der 10ten Klasse eine Abschlussprüfung in Französisch, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.
  
3. Das Fach BWR...
  - ... das in den Klassen 7 bis 9 in jeweils zwei Wochenstunden die Grundlagen wirtschaftlichen Handelns vermittelt.
  - ... das Ihren Kindern damit auch die Möglichkeit zu einem kaufmännischen Beruf eröffnet.
  
4. Kleine und große Aktivitäten wie...
  - ... der Besuch des Cinéfête (französisches Kino).
  - ... das „France Mobile“, das den Schülern ein Stück Frankreich vor Augen führt.
  - ... französische Lesewettbewerbe.
  - ... „Crêpes-Backen“ und vieles mehr.



## **Wann sollte Ihr Kind den „Französisch-Zweig“ wählen?**

Wenn Ihr Kind Französisch wählt, sollte es...

- ... allgemein Spaß am Sprachunterricht haben.
- ... im Fach Englisch die Note 1 oder 2, zumindest aber eine stabile Note 3 vorweisen.
- ... keine Probleme mit dem Lernen von Vokabeln haben.
- ... sich auch gerne mit grammatischen Strukturen auseinandersetzen.

## **Welche Vorteile bringt der Zweig IIIa ?**



1. Den erleichterten Zugang zur Allgemeinen Hochschulreife.
  - Mit der bestandenen Abschlussprüfung in Französisch erhält Ihr Kind den Nachweis über den Erwerb einer zweiten Fremdsprache. Dieser ist in Bayern nötig für den Erhalt der allgemeinen Hochschulreife (= Abitur).
  - Schüler, die an der FOS das allgemeine Abitur machen wollen, müssen dann dort keine Fremdsprache mehr belegen.
  - Schüler, die in die „Besondere 10te Klasse“ am Gymnasium übertreten wollen haben einen leichteren Start, da sie bereits über Französischkenntnisse verfügen.
2. Die Möglichkeit das DELF – Diplom zu erwerben.
  - Das DELF (= Diplôme d'études en langue française) ist ein Sprachzertifikat, das, von Frankreich ausgestellt, international anerkannt ist.
3. Vorteile in der Berufswelt
  - Arbeitgeber wissen es zu schätzen, wenn man eine zweite Fremdsprache spricht, vor allem Unternehmen mit hohen Exportanteilen.

Im Umkreis von Regensburg sind viele solcher Firmen ansässig.  
(z.B. Maschinenfabrik Reinhausen, Conti, Krones AG, ...)

- In vielen Branchen wie z.B. Tourismus, Hotelgewerbe und Gastronomie etc. sind Fremdsprachen unerlässlich.
- Immer wieder entscheiden sich auch Schüler und Schülerinnen der ASR nach der 10ten Klasse eine Sprachenschule zu besuchen. Mit einer zweiten Fremdsprache sind sie für den Besuch einer solchen Schule bestens gerüstet
- In einer globalisierten Welt wie der unseren sind Fremdsprachen immer von Nutzen.
- Sprachen lernt man für das Leben! Sie erweitern die Allgemeinbildung und sind nützlich auf Reisen.

Die Fachschaft Französisch wünscht Ihnen und Ihrem Kind alles Gute für die Wahl des richtigen Profulfaches.

Wir freuen uns, Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen.